

Wiesbadener Tagblatt.

No. 255. Montag den 29. October 1860.

Bekanntmachung.

Das für das Jahr 1861 aufgestellte Verzeichniß aller zu dem Amte eines Geschworenen berechtigten hiesigen Einwohner (Urliste) liegt von heute an während vierzehn Tagen zu Jedermanns Einsicht auf dem Rathhause offen.

Es wird dies in Gemäßheit des Art. 31 des Gesetzes vom 14. April 1849 unter dem Anfügen zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß innerhalb dieser Frist und weiterer acht Tage jeder Einwohner berechtigt ist, wegen Uebergewalt, berechtigter und wegen Eintrags unberechtigter Personen dahier Beschwerde zu führen, daß jedoch später dahier vorgebracht werdende Reclamationen nicht mehr berücksichtigt werden können.

Wiesbaden, den 25. October 1860.

Der Bürgermeister.
Fischer.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 1. November d. J., Nachmittags 3 Uhr, läßt Herr Georg Berger von hier die nachstehenden Grundstücke auf die Dauer von 6 Jahren in hiesigem Rathhause verpachten:

- Stad.-Nr. Mg. Rh. Sch.
- 1) 3459 — 52 49 Acker im Hammersthal zw. Elisabeth Berger und Jacob Wilhelm Kimmel;
 - 2) 3145 — 86 37 Acker bei Kiliansnussbaum zw. Philipp Jacob Hahn und Wilhelm Kimmel, ist gedüngt;
 - 3) 8712 1 4 95 Acker, stößt auf den Erfselsborn zw. Georg Berger und Herzogl. Domäne;
 - 4) 8701 — 50 4 Acker, Ueberhoben auf dem Gleichen zw. Jacob Guckes und Conrad Merten, ist gedüngt;
 - 5) 3973 — 44 92 Acker vorm Ruckbaum zw. L. v. Köhler und Bernhard Kochendörfer, ist gedüngt;
 - 6) 872 — 35 31 Acker an der 3. Remise zw. J. Nikol. Schmidt und Anton Röll, ist gedüngt;
 - 7) 1818 1 67 72 Acker auf dem Mosbacherberg zw. Friedrich Göß und Reinhard Faust Wittwe, Baumstück;
 - 8) 9217 — 50 34 Acker am alten Bleidenstadter Weg zw. Christian Beck und Wilhelm Kimmel 3., hat 13 Bäume;
 - 9) — — 50 — Acker in der Mosbacher Gemarkung, auf die Holzstraße stoßend, mit ewigem Klee bestellt.

Wiesbaden, den 26. October 1860.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Freitag den 2. November d. J., Vormittags 9 Uhr, läßt Herr Anton Kögler von hier im „Gasthause zur Stadt Frankfurt“ verschiedene Gegenstände, u. A. ein Billard, Tische, Stühle, Bänke, Bau- und Werthholz, Schiff-

und Brückenbänken, ein neues Stadetenthor, Defen, Eisenwerk, Pferdegeschirr, 100 Etr. Hen, 30 Etr. Kartoffeln u. versteigern.

Wiesbaden, den 27. October 1860. Der Bürgermeister-Adjunkt.
104— Coulin.

Bekanntmachung.

Infolge Auftrags Herzogl. Verwaltungsamts dahier werden Donnerstag den 15. November Nachmittags 3 Uhr 3 Canapes, 1 Schrank, 18 Commode, 3 Spiegel, 2 Uhren, 1 Lampe und 1 Ambos, alles noch in sehr gutem Zustande, wegen schuldigen Kirchensteuern pro 1859, auf dem Rathhause zwangsweise versteigert.

Wiesbaden, den 26. October 1860. Der Finanzreccutant.
6688 Walther.

Notizen.

Heute Montag den 29. October, Vormittags 9 Uhr, Mobilienversteigerung in dem E. Formes'schen Landhause im Nerothale dahier. (S. Etbl. 254.)

Vormittags 11 Uhr, Düngerversteigerung in dem städtischen Bullenstalle dahier. (S. Etbl. 254.)

Mittags 12 Uhr, Vergebung des Zerkleinerns von 8 Klästern Scheitholz in dem hiesigen Rathhause. (S. Etbl. 254.)

Amerikanische Schnellschuhmacherei.

Da mein Aufenthalt hier nur noch kurze Zeit dauert, so ersuche ich die verehrten Damen, welche noch Theil an dem Unterricht nehmen wollen, sich baldmöglichst zu melden.

Es werden Schuhe und Stiefelchen von Atlas, Lasting, Saffian, Glanz und Wachsleder zu verfertigen gelehrt.

Sprechstunde: Vormittags von 8 bis 10 Uhr Friedrichstraße No. 35 eine Stiege hoch. Elise Vogel. 10209

Die Vorträge über Stenographie beginnen nach dem Beschlusse der Versammlung nächsten Dienstag am 30. d. M. Abends 8 Uhr in der Marktschule. Näheres sagen die Subscriptionslisten, welche bis dahin in der Kreidel'schen Buchhandlung und bei Flocker offen liegen. 10413

Eine Parthie Stickereien

von vergangener Saison sind zum halben Preise angesetzt in der Kurz-, Stickerei- und Strumpfwaaarenhandlung von G. L. Neuendorf. 10410

Ruhrkohlen,

prima Qualität, fette durchaus fernige und stückreiche Waare, direct vom Schiff bei

Sch. Seyman, Mühlgasse No. 8. 10456

Zur jetzigen Saison empfehle mein Lager in allen Sorten Putz- und Möbelquasten, Gimben, Kordeln, Franzen, Gardinenhalter, Schellenzüge u., sowie eine reiche Auswahl wollene Waaren, als Damen- und Kinderkapuzen, Fanchon, Filetthücher, Aermel, Kleidchen, Jacken, Samaschen u., Winterhandschuhe für Damen, Herrn und Kinder, beste Qualität Stic- und Strickwolle zu äußerst billigen Preisen.

Herrmann Rayss, Hof-Besamentier, 10457
Ed der Rengasse und Marktstraße.

Mehrere weingrüne Stücfas sind billig zu verkaufen Marktstraße 29. 10407

Extrafines Kunstmehl No. 00.

Diese vorzügliche Mehlsorte aus der
Seidelberger Kunstmühle
ist in Originalkistchen von $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Zentnern fortwährend zu beziehen.
NB. Die Qualität dieses Kunstmehls ist **anerkannt vorzüglich** und
daher jede weitere Anpreisung überflüssig. **C. Acker.** 10335

Sammelfleisch.

Bei **Mehger J. Seewald**, Oberwebergasse, ist, wie bekannt, die erste
Qualität **Sammelfleisch** das Pfund zu 14 fr. zu haben. 9538

Eine Sendung
frische Göttinger Wurst
ist angekommen bei **A. Herber.** 10458

Ganz frische Schellfische
bei **Gottl. Radesch**, Friedrichstraße 28. 10459

Westphälischer Schinken.

Eine frische Sendung ist angekommen bei
W. Hilbach, Mehrgasse No. 25. 10377

Schellfische

frisch angekommen bei **Hch. Philippi**, Kirchgasse 26. 10454

Kränze, sowohl von frischem als getrocknetem
Grün, und Blumen sind stets in großer Auswahl
vorräthig Langgasse No. 15 und bei mir im Haus.
Ph. Scheurer, Kunstgärtner. 10460

A. Petri, Langgasse No. 2,

empfiehlt sich in allen vorkommenden Stui- und Portefeuillearbeiten,
sowohl im Duzend als im Einzelnen. 10461

Auf dem Comptoir des Unterzeichneten werden alle
Arten **Staatspapiere** und **Anlehensloose** umge-
setzt, und deren verfallenen Zinsabschnitte und Ge-
winnste zu den Tagescoursen eingelöst.

Raphael Herz Sohn,
große Burgstraße No. 9. 8330

Mehrere **Landhäuser** in den schönsten Lagen sind zu verkaufen. Das
Nähere **Faulbrunnenstraße No. 5** bei

S. Herrheimer. 10431

Auf der Baustelle des Landesbankegebäudes wird fortwährend guter
Lehm abgegeben. Auf dem Bauplatz des Justizgebäudes kann **Bau-**
schutt nach Anleitung des Bauaufsehers abgeladen werden. 10417

Den der heutigen Nummer des Tagblattes beigefügten Prospektus über die neue Volksausgabe von

W. D. von Horn's gesammelten Erzählungen einer freundschaftlichen Beachtung empfehlend, ladet zu zahlreicher Subscription ergebenst ein

Wilhelm Rolt's

352

Hof-Kunst- & Buchhandlung.

Die Generalversammlung des Vereins für Förderung der Seidenzucht im Herzogthum Nassau findet Mittwoch den 31. d. Mts. Morgens 10 Uhr in dem Casinogebäude dahier statt und ladet zu recht zahlreicher Betheiligung an derselben hierdurch ergebenst ein

Der Vorstand. 10461



10462

Cäcilien-Verein.

57

Heute Abend präcis 8 Uhr Probe in der Aula.

Die bedeutende Ziehung der

Neuchâtelers Frs. 10 Loose

findet am 1. November a. c. statt.

Originalloose à 5 fl., und Loose zu dieser Ziehung à 30 fr. das Stück bei

10326

Hermann Strauss,

untere Webergasse 44.

Ruhrkohlen

besten Qualität sind direct vom Schiff zu beziehen bei

J. K. Lembach in Biebrich. 443

Zur Versorgung von Rechtsachen aller Art empfiehlt sich unter Zusicherung reeller und pünktlicher Bedienung

Biebrich a. R. im Oktober 1860.

Mathi, Rechts-Anwalt. 9956

Stearinlichter

per Packet 28 fr.

ditto prima Qualität

30 "

Milky-Kerzen

32 "

bei **A. Serber.** 10463

Sauerkraut und eingemachte Gurken bei

W. Hilbach, Messergasse No. 25. 10377

1860er süße Zwetschen per Pfund 6 fr. bei

Hch. Philippi, Kirchgasse 26. 10454

Echten Kölner Wein empfiehlt

10453

W. Weis, Marktstraße 42 nahe dem Uhrthurm.

Beim Herannahen der Winterzeit empfehle ich meine
Musikalien-Leihanstalt,
welche über 10,000 Werke enthält und fortwährend jeden Monat durch neue
Werke vermehrt wird, dem verehrl. Publikum zur gefälligen Benutzung.
Prospecte gratis.

Eduard Wagner,
10334 Musikalienhandlung, Taunusstraße 25.

Durch meine Ernennung als Hofgerichts-Procurator in den Stand gesetzt,
bei den sämtlichen Unter- und Obergerichten des Herzogthums als Anwalt
zu handeln, empfehle ich mich Rechtsuchenden zur Besorgung von Rechts-
angelegenheiten jeder Art.

Wiesbaden, im October 1860.

Heinr. Travers, Hofgerichts-Procurator,
Mauergasse No. 4. 10464

Wintermäntel

für Damen und Kinder habe abermals eine schöne
neue Auswahlendung in den modernsten Façons
und Stoffen erhalten.

Bernh. Jonas,
10465 Langgasse No. 35.

Geschwister Dietrich,

Langgasse No. 10,

bringen ihr wohlassortirtes Stickerei-Lager in empfehlende Erinnerung,
besonders empfehlen wir eine schöne neue Auswahl in allen Farben
Chenillen zu Regen. Stickereien von voriger Saison werden zum
halben Preis abgegeben.

10466

Bremer & Havanna-Cigarren

269 bei C. Leyendecker & Comp. 10374

Backofenplatten

in großer Auswahl sind stets vorrätzig bei **Günther Klein.**

Frische Austern, Seemuscheln, Caviar und Neunaugen sind
fortwährend frisch zu haben bei **Carl Acker.** 9946

Schmelzbutter 27 fr. per Pfund bei

Hoh. Philippi, Kirchgasse 26. 10454

Alle Sorten Liqueure empfiehlt

10453 **W. Weiz,** Marktstraße 42 nahe dem Uhrthurm.

Jeden Morgen gekochte Frankfurter Würstchen à 6 fr.

10377 **W. Filbach,** Metzgergasse No. 25.

Trockene Kernseife, Prima Qualität, empfiehlt

10453 **W. Weiz,** Marktstraße 42 nahe dem Uhrthurm.

Zinnsand

in Original-Tonnen erlasse bei Abnahme von 5 — 10 mit 10 % Rabatt.

J. R. Lembach in Dieblich. 443

Unterzeichneter empfiehlt sein wohlassortirtes Lager von abgelagertem
Tabak und Cigarren.

10453 **W. Weiz,** Marktstraße 42 nahe dem Uhrthurm.

Ladeneinrichtung,

eine vollständige für ein Kurzwaarengeschäft mit den nöthigen Glasschränken versehen, ist billigst zu verkaufen. Wo, sagt die Exped. 1443

Eine Partie weiße moderne Stickerereien werden, um damit zu räumen, zum Einkaufspreis abgegeben. **Geschwister Dietrich.** 10467

Melis empfiehlt billigst 12801
10453 **W. Weiß**, Marktstraße 42 nahe dem Uhrthurm.

Frankfurter Bratwürstchen, Gothaer Cervelatwurst bei **Hch. Philippi**, Kirchgasse 26. 10454

Die Hälfte oder ein Drittel eines **Sperrfises** ist abzugeben; vorzugsweise einer Dame. Näheres in der Exped. 10248

Bei Dorfelder, untere Friedrichstraße 38, sind mehrere gute brauchbare **Pferde** zu verkaufen, wobei sich ein trächtiges befindet. 9907

Kirchgasse No. 9 sind junge **Hunde** zu verkaufen. 10468

Sehr gute **Kartoffeln** per Kumpf 10 fr. Michelsberg No. 5. 10469

Eine Partie **Burbaum** ist zu verkaufen Friedrichstraße No. 32. 10470

Eine Grube sehr guter **Dung** ist zu verkaufen Römerberg No. 1. 10471

Al. Schwalbacherstraße 4 ist eine Grube **Dung** zu haben. 10472

Langgasse No. 46 ist eine Kante **Dung** zu verkaufen. 10416

Taunusstraße 26 sind gute **Birn**, als Butterbirn, Grünebirn 2c. und die besten Sorten **Äpfel**, als Borsdorfer, Calville, Himbeeräpfel, Rabau, und noch mehrere Sorten gute Rainette, leichte braune und weiße Madäpfel, Rarmeräpfel 2c., sowie noch 29 Centner Bohnäpfel, Anhänger, Rainette, alle Sorten Madäpfel 2c., die mitunter noch auf den Bäumen hängen, zu Äpfelwein und noch 3 bis 4 Malter **Zwetschen**, sogleich zu verkaufen. 10381

Neroststraße 37 sind **Birn** im Kumpf wie im Malter zu haben. 10429

Nicht zu übersehen!

Es hat sich am Samstag den 20. Oktober Abends ein schwarzer **Mudel** (Hündin) in der Langgasse verlaufen, und wird gebeten, denselben zu behalten. 10473

Stellen-Gesuche.

Ein Mädchen, welches die Hausarbeit, sowie Waschen und Bügeln versteht und Liebe zu Kindern hat, wird gesucht und kann bald eintreten. Nur solche, die gute Zeugnisse haben, mögen sich melden. Näh. Exped. 10105

Ein solides Mädchen wird in ein Putzgeschäft in die Lehre gesucht und kann sogleich eintreten. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 9356

Ein solides Mädchen kann in Dienst treten bei Ferdinand Müller, Kirchgasse 31. 10233

Ein braves reinliches Mädchen wird gleich zu miethen gesucht bei Carl Mahr, Kranz No. 1. 10474

Langgasse 24 wird auf den 1. November d. J. ein Mädchen, welches kochen kann und alle Hausarbeiten gründlich versteht, mit guten Zeugnissen versehen, gesucht. 10435

Es wird auf den 12. November ein Mädchen gesucht, welches bürgerlich kochen, waschen, bügeln und etwas nähen kann, und alle sonstige Hausarbeit verrichtet. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 10438

Ein Hausmädchen, welches nähen und bügeln versteht, wird gesucht Gursaalweg No. 3. 10342

Ein anständiger Mann, der französisch spricht, wird zur Führung eines Blinden gesucht Taunusstraße No. 3. 10475

Ein junger gewandter Bursche wird als Hausknecht gesucht. N. Crp. 10388
Gesucht
 sofort einen Schleifer, welcher gute Zeugnisse aufzuweisen hat, in die
 Schleiferei von Friedr. Urban, bei Wiesbaden. 10400

Capitalien von 6 bis 20000 fl. liegen gegen doppelte Sicherheit für
 hiesige Stadt und Umgegend zum Ausleihen bereit Faulbrunnenstraße
 No. 5 bei S. Herrheimer. 10444

Es liegen 3 Kapitalien zum Ausleihen bereit gegen gute Sicherung,
 eins von 10000, 4000 und 3000 fl. bei P. M. Lang. 10376

Es wird ein Local, welches sich zu einer Schlosserwerkstätte eignet, wo
 möglich mit einer Wohnstube, zu miethen gesucht. Offerten beliebe man
 Nerostraße No. 4 im zweiten Stock abzugeben. 10389

Geisbergweg 14 sind 1 auch 2 möblirte Zimmer zu vermieten. 9685
 Große Burgstraße No. 1 ist im 2ten Stock ein möblirtes Zimmer so-
 gleich zu vermieten. 10146

Kapellenstraße No. 1, 2. Stock, sind 3 schöne, möblirte, aneinander-
 liegende Zimmer, jedes mit besonderem Ausgang, einzeln oder zusammen
 zu vermieten. 10390

Langgasse 31 der Post gegenüber ein möblirtes Zimmer. 9601

Mauergasse 10 im Hofhaus ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 9844

In einem freundlich gelegenen Landhause, nahe bei der Stadt, ist eine Woh-
 nung von 3—4 Piecen an eine stille Familie zu vermieten. Näheres
 in der Exped. d. Bl. 9282

Mehrere Damen oder eine kleine Familie können bei einer stillen ange-
 sehenen Familie Kost und Logis gegen billiges Honorar erhalten. Wo, sagt
 die Expedition d. Bl. 10448

Al. Schwalbacherstraße 4 können zwei Arbeiter heizbares Logis erhalten. 10377

Geborene, Proclamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

Geboren. Am 20. September, dem Herzogl. Hofgerichtsrath Dr. Karl Adolf Rößler
 eine Tochter, N. Louise Ernestine. — Am 1. October, dem Schuhmachermeister Adam Joseph
 Michel hier, B. zu Niederwalluf, ein Sohn, N. Reinhard Marx Moriz. — Am 1. October,
 dem h. B. u. Kaufmann Friedrich Aug. Heinr. Schramm ein Sohn, N. Friedrich Ludwig
 Gustav Karl. — Am 4. October, dem h. B. u. Tagelöhner Karl Georg Christian Wilhelm
 Nachwirth eine Tochter, N. Karoline Friederike Sophie. — Am 8. October, dem Zeug-
 schmied an der Taunusseisenbahn dahier Georg Scotti, B. zu Kofenheim, ein Sohn, N. Karl
 Emil Julius. — Am 8. October, dem h. B. u. Schreinermeister Anton Müller eine Tochter,
 N. Theresia Johanna. — Am 11. October, eine Tochter der Wilhelmine Karoline Katharine
 Jung von hier, N. Karoline Cornelia Pauline Lisette. — Am 11. October, dem h. B. u.
 Schuhmachermeister Franz Demant Zwillinge, eine Tochter, N. Karoline Helene, und ein
 Sohn, N. Wilhelm August. — Am 15. October, dem Tagelöhner Johann Sauerhorn dahier,
 B. zu Gumberg, eine Tochter, N. Anna Maria Margaretha. — Am 16. October, dem
 Kutscher Johann Peter Weis, B. zu Gsch, eine Tochter, N. Wilhelmine Karoline. — Am
 26. October, dem h. B. u. Badwirth Daniel Müller ein tochter Sohn.

Proclamirt. Der Postillon Karl Wilhelm Gifert dahier, B. zu Neuhof, ehl. led.
 hinterl. Sohn des Postillons Peter Gifert daselbst, und Ernestine Ißstein zu Hallgarten, ehl.
 led. Tochter des das. B. u. Schmiedemeisters Andreas Ißstein. — Der Maurer Johannes
 Scherer dahier, B. zu Sonnenberg, ehl. led. hinterl. Sohn des das. B. u. Tagelöhners Jo-
 hann Vicenz Scherer, u. Magdalene Jacobine Schreiber von Nassatten, ehl. led. Tochter des
 das. B. u. Tagelöhners Phil. Nicolaus Schreiber.

Conulirt. Der h. B. u. Steinhauer Daniel Friedrich Dewald und Johannette Marie
 Elisabeth Borsperger von hier. — Der Bäcker Philipp Descher in Dögheim, B. zu Weil-
 bach, und Katharine Rassa von Mühlbach, A. Hadamar. — Der verm. h. B. u. Färber-
 meister Karl Anton Steib u. Kath. Scheurer von Niedernhausen.

Gestorben. Am 20. October, Heinrich, des Geschäftsführers im Kursaal dahier
 Heinrich Maurer, B. zu Neubreisach, Sohn, alt 2 J. 3 M. 13 T. — Am 21. October,

die Schauspielerin Theodora Stephany, des Professors Ferdinand Stephany zu Würzburg hinterl. Tochter, alt 65 J. — Am 21. October, Louise, geb. Genth, des gew. Oberappellationsgerichts-Secretärs Dr. jur. Gläßer zu Frankfurt a. M. hinterl. Wittwe, alt 70 J. 11 M. 20 T. — Vom 23—24. October, der Landwirth Michael Konrad Wintermeyer von Dogheim, alt 74 J. 7 M. 22 T. — Am 24. October, Friedrich August Peter, des verst. Bildhauers am Buchhaus zu Diez Karl August Philipp Wagner nachgeborener Sohn, alt 1 M. 27 T.

Preise der Lebensmittel für die laufende Woche.

1) Brod.

- 4 Pfd. Gemischtbrod (halb Roggen- halb Weizenmehl), bei Ph. Kimmel, A. Schmidt u. Schöll 32 fr.
 3 " ditto bei May 16 fr., S. Müller 17 fr.
 2 " ditto bei S. Müller 18 fr.
 14 " ditto bei May 11 fr., Marx und Schweisguth 12 fr., Hilbrand 13 fr.
 4 Pfd. Schwarzbrod allg. Preis (48 Bäder u. Händler): 16 fr. — Bei Fausel, Hippacher, Saueregg u. Stritter 15 fr.
 8 Pfd. ditto bei Ader, Bursari, Dietrich, Finger, Füllbach, Flohr, Freinsheim, Gläßer, Kadesch, Koch, Linnensohl, Matern, May, Mayer, S. u. M. Müller, Petri, Rampsott, Reuscher, Reinhard, Renswanz, Ritter, Schellenberg, Schirmer, F. Schmitt, Schramm, und Weiss 12 fr., Fausel und Stritter 11 fr.
 2 Pfd. ditto bei Hippacher, Marx und S. Müller 8 fr.
 40 Pfd. Kornbrod bei Wagemann 14 fr., Füllbach, Fischer, Flohr, Kadesch, Koch, May, M. Müller u. Reuscher 15 fr.

- Weissbrod. a) Wasserweck für 1 fr. haben das höchste Gewicht zu 5 Loth: Berger, Brand, Dietrich, Fausel, Finger, Fischer, Junior, Ph. Kimmel, A. u. F. Machenheimer, Malbaner, S. Müller, Saueregg, Scheffel, A. Schmidt, Schöll, Schweisguth und Westenberger.
 b) Milchbrod für 1 fr. haben das höchste Gewicht zu 4 Loth: Berger, Brand, Dietrich, Fausel, Finger, Fischer, Junior, Ph. Kimmel, A. u. F. Machenheimer, Malbaner, S. Müller, Saueregg, Scheffel, A. Schmidt, Schöll, Schweisguth und Westenberger.

2) Mehl.

- 1 Mtr. Extraf. Vorschuss allg. Preis: 19 fl. — Bei Philippi 17 fl. 8 fr., Kadesch 17 fl. 30 fr., Jäger, Wagemann u. Walther 18 fl., Koch, Stritter u. Theis 18 fl. 8 fr., Vogler 18 fl. 20 fr., Hahn u. Werner 18 fl. 30 fr.
 1 Mtr. Feiner Vorschuss allg. Preis: 18 fl. — Bei Jäger, Wagemann und Walther 16 fl., Kadesch 16 fl. 30 fr., Theis 16 fl. 32 fr., Hahn 17 fl., Vogler 17 fl. 15 fr., Werner 17 fl. 30 fr.
 1 Mtr. Weizenmehl allg. Preis: 17 fl. — Bei Theis 14 fl. 56 fr., Jäger, Kadesch, Wagemann u. Walther 15 fl., Vogler u. Hahn 16 fl., Werner 16 fl. 30 fr.
 1 Mtr. Roggenmehl allg. Preis: 10 fl. 30 fr. — Bei Theis 10 fl. 40 fr., Vogler und Hahn 12 fl.

3) Fleisch.

- 1 Pfd. Ochsenfleisch allg. Preis: 17 fr. — Bei J. u. M. Bär 16 fr.
 1 " Rindfleisch bei S. Käsebier u. Meyer 14 fr.
 1 " Kalbfleisch allg. Preis: 16 fr. — Bei Blumenschein 14 fr., Bücher, Häfler, S. Käsebier, Meyer, Renfer, Schnaas, Seebold u. Stuber 15 fr., Scheuermann 17 fr.
 1 " Hammelfleisch allg. Preis: 15 fr. — Bei Blumenschein, Edingshausen, Frenz sen., Frenz jun., Häfler, Meyer, Seebold, Schreibweis u. Jos. Weidmann 14 fr., Hirsch, Chr. Ries und Seiler 16 fr.
 1 " Schweinefleisch allg. Preis: 18 fr.
 1 " Dörrfleisch allg. Preis: 26 fr. — Bei Scheuermann, Stuber u. Thon 28 fr.
 1 " Speck allg. Preis: 32 fr. — Bei Frenz sen., Chr. Ries u. Schlidt 28 fr., Thon 30 fr.
 1 " Nierenfett allg. Preis: 22 fr. — Bei Meyer 20 fr., Bücher, Gron, Häfler, Hirsch, Chr. u. B. Ries, Scheuermann, Schipper, Seebold und Weidig 24 fr.
 1 " Schweineschmalz allg. Preis: 30 fr. — Bei Frenz jun., L. Kimmel, Meyer, Chr. Ries, Schlidt und Thon 28 fr., Bücher, Häfler, S. Käsebier, Renfer, B. Ries, Scheuermann, Schipper und Schreibweis 32 fr.
 1 " Bratwurst allg. Preis: 24 fr. — Bei Blumenschein, S. Käsebier, L. Kimmel, Schlidt und Stuber 22 fr.
 1 " Leber- oder Blutwurst allg. Preis: 14 fr. — Bei Edingshausen, Gees, S. Käsebier, Schnaas, Seebold u. Jos. Weidmann 12 fr., Gron u. Renfer 16 fr.